

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

DE 4 2317642
OCT 1974

Int. Cl.

G 02b 5/00

H 04n 7/14

10-1974

DEUTSCHES



PATENTAMT

Deutsche Klassifizierung

H 04n 7/14

Offenlegungsschrift 2 317 642

Aktenzeichen P 2317 642 3

Anmeldetag 7 April 1973

Offenlegungstag 17 Oktober 1974

Ausstellungsprobleme

Lichtschirm

Lichtschirm

Zusatz

Verschiedene

Lichtschirm

Vertreter gem. § 16 PatG

Als Erfinder benannt: Wendland, Broder, Dr.-Ing. 7941 Ay

LCN

J7034V/43 DT 2317-642

TV screen contrast improvement device - incorporates filter unit with hollow transparent bodies suppressing peripheral light

LICENTIA PATENT-VERWALT 07.04.73-DT-317642

R21 R57 (17.10.74) G02b-05 H04n-07/14

The contrast augmentation filter for a picture reproduction process, especially for television productions, permits a contrast increase by six-fold. Between the tube and the viewer is a filter unit composed of hollow bodies of transparent organic glass or similar, with non-reflectant properties and with inclinations increasing away from the optical axis as diameters increase, so that the viewer sees only light from the tube. 7.4.73 as 317642.

DT 2317642

L i c e n t i a
Patent-Verwaltungs-GmbH
6000 Frankfurt (Main) 70, Theodor-Stern-Kai 1

UAm (Domestic) 22 June 1979
PT-06/Sar/Co - 0007 26/29

nes Bild eines Bildschirm erzeugten Fernsehbildes. Insbesondere bei einem Videokassetten-Bildwiedergabe-Apparat, bei dem das Bildwiedergabeverfahren mit einem Bildwiedergabekathodenstrahlröhren-Bildwiedergabeverfahren verbunden ist, soll auch in hellen Räumen möglich sein. Bei hoher Raumhelligkeit vermindert sich der Kontrast des Fernsenbildes durch die Reflexion des Raumlichtes an der hellen Phosphorschicht des Bildschirms. Eine Erhöhung des Kontrastes durch erhöhte Bildröhrenaussteuerung führt insbesondere bei dem üblichen Bildwiedergabeverfahren mit 50 Hz Halbbildwechsel zum sogenannten Helligkeitsflimmern.

2

Bei 60 Hz 4 Halbbildwechsel tritt dieses störende Halbkreis-
kentschimmern zwar erst bei einer 6-fachen Bildhelligkeit
auf, jedoch wird durch die höhere Belastung der Leucht-
phosphore und der Bildröhrenkathode die Lebensdauer der
Bildröhre merklich reduziert.

Das wesentliche Merkmal der Erfindung besteht darin, daß das
Bild möglichst einfach abgenommen werden kann, ohne daß
das Bild photographisch abgenommen zu können.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Kontrast des
Fernsehbildes ohne die genannten Nachteile zu verbessern,
einen Plazierungszwang auf den Betrachter auszuüben und auf
einfache Weise das Kopieren des dargebotenen Bildes zu er-
moglichen.

8. Filter nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, daß die dem Betrachter zugewandte Oberfläche des Filters, z. B. durch einen Antireflexbelag vergütet ist.

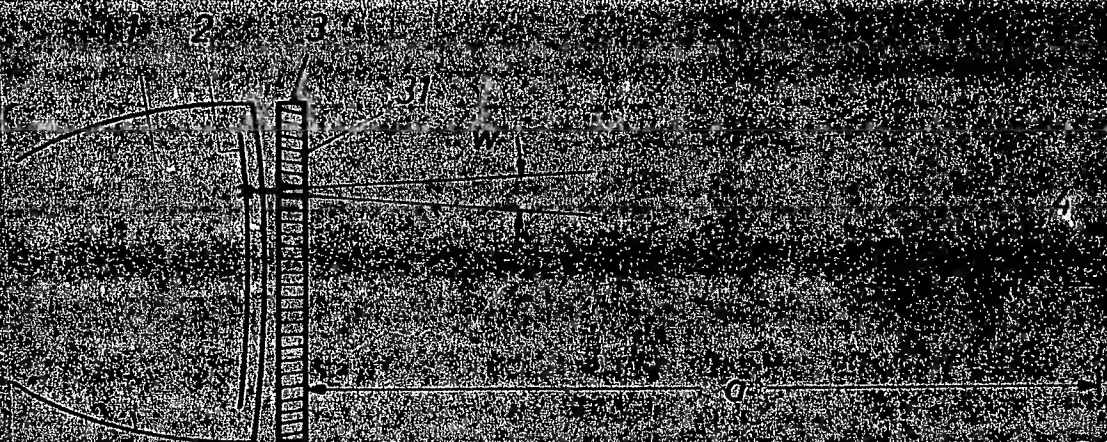
9. Filter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, gekennzeichnet durch seine Verwendung zum Kopieren von vorzugsweise auf dem Bildschirm dargebotenen Bildern durch Andrücken von lichtempfindlichem Papier an seiner dem Betrachter zugewandten Oberfläche.

41
Laerseite

Handwritten text, possibly a signature or date, located in the lower-left quadrant of the page.

2317642

13



42h 34-10 AT:7.04.73 OT:17.10.74
409842/0628

UL 72/29